Bosserode fährt volle Ernte ein

Sportkegeln: Meisterschaftsfavorit in Glanzform, aber Ronshausen hat große Sorgen

RONSHAUSEN/BOSSERODE. Paukenschlag durch AN Bosserode: Gleich im ersten Auswärtsspiel der Saison in der Sportkegel-Hessenliga holte der Titelkandidat drei Punkte.

SG Kirberg-Eisenbach - AN Bosserode 0:3 (34:44) 4601:4647. Besser hätte man die Titelambitionen nicht untermauern können: Nach dem 3:0-Heimsieg gegen Ronshausen gab es auch bei der SG Kirberg-Eisenbach drei Punkte für die Bosseröder. Der Startblock ging noch an die Hausherren; René Windolf und Thilo Köhler mussten trotz guter Ergebnisse einige Hölzer abgeben, da Kirbergs Topspieler Michael Stein, gebürtiger Heringer, mit 870 Holz das klar beste Ergebnis des Spiels erzielte.

Im Mittelblock kam dann aber die Wende. Tobias Brill (797) und vor allem Michael Reith, der starke 817 Holz holte, brachten die Wildecker mit 44 Holz in Front. Zwar taten sich Sigurd Staniczek und David Grünler dann wesentlich schwerer, doch ihre einzige Aufgabe war es, den Vorsprung zu halten. Dieses Ziel erreichten sie auch, und Bosserode gewann beim eigentlich heimstarken Aufsteiger mit 46 Holz Vorsprung. Damit setzen sich die Bosseröder bereits am zweiten Spieltag überzeugend an die Spitze der Hessenliga. **Bosserode:** René Windolf 770 Holz/7 EWP, Thilo Köhler 779/9, Tobias Brill 797/10, Michael Reith 817/11, Sigurd Staniczek 757/5, David Grünler 727/2.

ESV Ronshausen - KSV Wetzlar 2:1 (44:34) 4806:4761. Albtraumspiel für den ESV Ronshausen gegen den KSV Wetzlar: Neben dem Einzelwertungspunkt verlor der ESV möglicherweise auch noch zwei Spieler für die nächsten drei Wochen. Dabei begann das Spiel gut für den ESV, denn Andreas Sekulla sicherte sich mit 841 Holz die Tagesbestleistung, und auch Thomas Schaub kam auf gute 803 Holz. Damit lagen die Ronshäuser mit 39 Holz vorn. Doch Jörg Sekulla, geplagt von Rückenschmerzen, blieb hinter allen Gästen zurück. Christian Stein erhielt mit 803 Holz noch die Hoffnung auf drei Punkte, und vor allem blieb der ESV noch mit 27 Holz in Führung. Diese wurde auch im Schlussblock verteidigt, in dem Thorsten Schaub gute 823 Holz erzielte, Blockpartner Lars Merkert verletzte sich zur Mitte des Durchgangs am Knie und blieb knapp unter der 800er-Marke. **Ronshausen:** Andreas Sekulla 841/12, Thomas Schaub 803/7, Christian Stein 803/8, Jörg Sekulla 738/1, Lars Merkert 798/5, Thorsten Schaub 823/11. (mö)

AN Hönebach II freut sich über Traumstart

HERSFELD-ROTENBURG. Traumstart für AN Hönebach II in der Bezirksoberliga der Sportkegler: Nach dem Heimsieg gegen Sontra gewannen die Wildecker auch ihr erstes Auswärtsspiel bei SKS 9 Fulda II – in einer geschlossen starken Hönebacher Mannschaft ragte wieder einmal Andreas Renelt mit 794 Holz heraus und erzielte das beste Ergebnis des Spiels. AN Bosserode II bleibt dagegen ohne Punkte, bei BW Herfa gab es eine klare Niederlage.

Bezirksligist GH Raßdorf startete mit einem Heimsieg gegen BW Herfa II in die neue Spielzeit, Thomas Breuer war mit 787 Holz Mann des Spiels. Der TSV Süß stellte sich dagegen selbst ein Bein und gab den Zusatzpunkt unnötig gegen die SKG Sontra IV ab – Ralf Dunkelberg mit 764 Holz war dabei bester Süßer Kegler. Ein Novum gab es im Spiel GW Lengers II gegen den ESV Ronshausen II, das Spiel endete nach der Gesamtholzzahl unentschieden, das heißt die zwei Punkte für den Gesamtsieg werden geteilt. Der Einzelwertungspunkt ging dazu noch an den ESV – Lars Schmidt (807) und Dirk Fischer (804) waren die besten Kegler. A-Ligist GH Raßdorf II war bei der SKG Sontra V erfolgreich und sicherte sich einen Punkt - Tobias Bohn war mit 750 Holz der Hauptgarant für den Teilerfolg. (mö)